

Sungrow

Sungrow AC011E-01

- [Einstellungen Webinterface](#)
- [Kommunikationseinstellungen](#)
- [Besonderheiten](#)
- [Firmwareversion](#)

Einstellungen Webinterface

Lademodus

Der Lademodus kann nicht über Modbus ermittelt werden. Hier wird immer 0xa0 ausgegeben.

Es kann entweder der Lademodus *EMS* oder *Plug&Play* verwendet werden. Im Modus *Netzwerk* ist die RS485-Schnittstelle deaktiviert.

Eine Phasenumschaltung ist nur bei *EMS* möglich! Somit *muss* für die Überschussladung dieser Modus verwendet werden. Hier *muss* immer eine RFID-Karte vorgezeigt werden. Dies kann auch in der App nicht umgestellt werden.

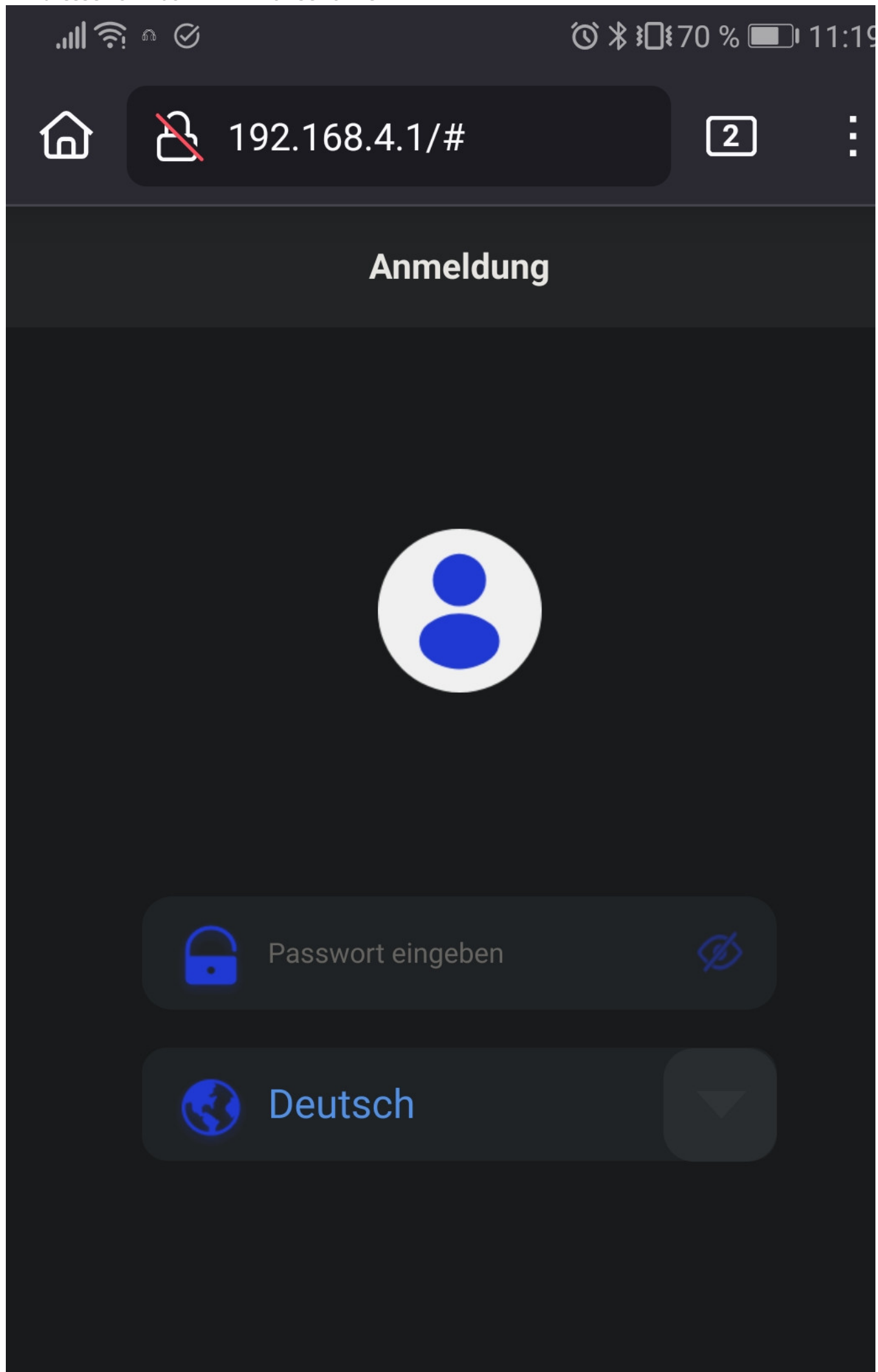
Im Modus *Plug&Play* ist keine RFID-Karte erforderlich und die Ladung beginnt automatisch. Dies ist allerdings ausschließlich im Lastmanagement zulässig, da hier keine Phasenumschaltung stattfindet. Wenn in diesem Modus versucht wird eine Phasenumschaltung durchzuführen, dann beginnt die Ladestation nicht mehr zu laden, egal welche Register man beschreibt.

Lokales Webinterface

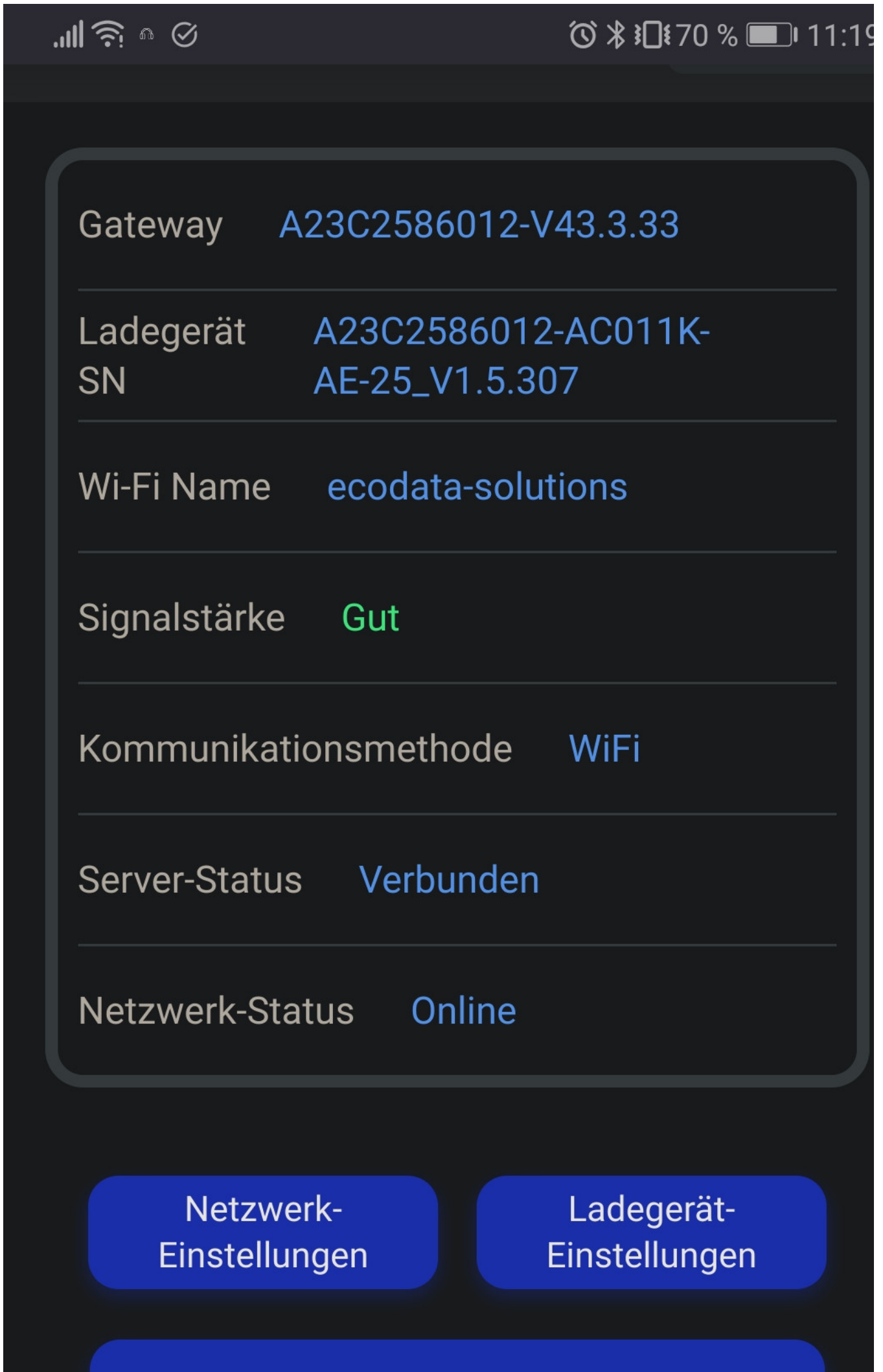
Einstellungen können nicht über die App gemacht werden. Es muss das lokale Webinterface aufgerufen werden!

1. Ladestation neustarten (entweder kurz vom Strom Nehmen oder über die App neustarten)
2. Verbindung mit Hostspot der Ladestation erstellen.
 - Dieser hat als Name die Seriennummer der Ladestation

3. IP-Adresse 192.168.4.1 im Browser öffnen



4. Anmelden mit Passwort: SGC666

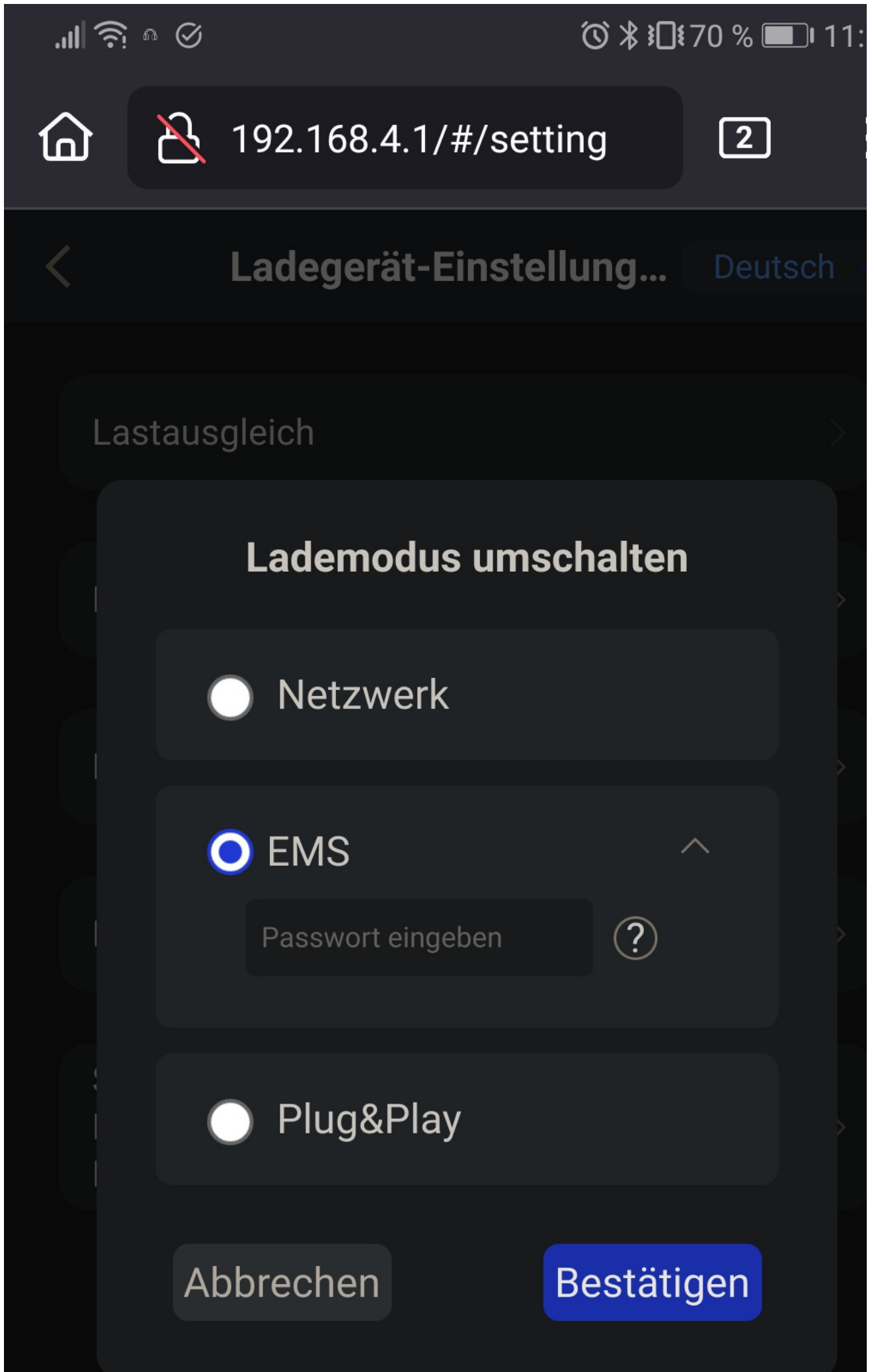


5. Ladegeräteinstellungen



6. Lademodus auf *EMS* umschalten

- Passwort ist die PIN auf den RFID-Karten



Kommunikationseinstellungen

Schnittstelle

Parameter	Wert
Typ	RS485
Baudrate	9600 Bit/s
Parität	keine
Datenbits	8
Stopbits	1

Protokollspezifisch

Parameter	Wert
Protokoll	Modbus RTU
Modbus-Adresse	248

Besonderheiten

Pausieren der Ladung

Der Ladestrom kann nur bis min. 6 A reduziert werden. Zum Pausieren der Ladung muss das Register `21211` mit `0x01` beschrieben werden. Zum Fortsetzen muss das Register `21211` wieder auf `0x00` gesetzt werden.

Ladefreigabe

Die Ladestation vergisst beim Pausieren der Ladung, dass bereits eine RFID-Karte vorgehalten wurde. Der SmartDog erkennt und speichert deshalb die Ladefreigaben und setzt somit selbstständig die Ladung wieder fort.

Minimaler Ladestrom dreiphasig

Die Ladestation gibt nur Messwerte für den Scheinstrom und die Scheinleistung aus. Es kann somit keine automatische Erkennung unter 8 A erfolgen, da z.B. der Renault Zoe hier nur Blindleistung macht, aber nicht lädt. Dies wurde mit einem Zähler *CarloGavazzi EM540* verifiziert.

Einphasiger Anschluss

Die Ladestation kann nicht mit nur einer Phase angeschlossen werden. Hier wird immer ein Fehler asugegeben und die Status-Beleuchtung auf der Vorderseite blinkt rot.

Firmwareversion

Alle Tests wurden mit der Firmwareversion *AC011K-AE-25_V1.5.307* durchgeführt.